

2699/VIII

Gremium:	Kulturbeirat	x	öffentlich
Sitzung am:	07.11.2023		

Bericht aus den Stiftungen
a) Engelbert-Humperdinck-Stiftung
b) Stiftung Illustration

Sachverhalt des Vorstandes:

a) Engelbert-Humperdinck-Stiftung

Im Jahr 2024 wird die EH-Stiftung (vorbehaltlich der Zustimmung der Stiftungsgremien!) den Band 3 der Humperdinck-Publikationsreihe Hokuspokus Hexenschuss, der sich schwerpunktmäßig der neuen Dauerausstellung im Stadtmuseum widmen soll, unterstützen.

Federführend organisiert vom Woelfl-Haus in Bonn soll 2024 eine „Hammerklavierwoche“ im unmittelbaren Anschluss an das Beethovenfest stattfinden mit Veranstaltungen in Bonn, Siegburg (Musikwerkstatt als Kooperationspartner) und Köln (Hochschule für Musik und Tanz als Kooperationspartner). Einen Förderantrag beim Land NRW wird derzeit seitens des Woelfl-Hauses ausgearbeitet. Wenn der Förderung stattgegeben wird, dann unterstützt die Humperdinckstiftung das Projekt, indem sie den Eigenanteil des Siegburg-Konzerts trägt. Hier soll dann das Egmont-Trio (Sieger des Wettbewerbs „Beethoven in seiner Zeit“) am Humperdinck-Flügel im Stadtmuseum auftreten, mit Musik des ausgehenden 19. Jahrhunderts auf Originalinstrumenten, zu denen gerade auch der Humperdinckflügel im Museum zu zählen ist.

b) Stiftung Illustration

Die Fortführung des Lexikons der Illustration im deutschsprachigen Raum seit 1945, kurz Ldl, wird eingestellt. Weder die analoge noch eine digitale Version sind finanziell darstellbar. Darauf haben sich die Stiftung und der Verlag geeinigt, nachdem keine weiteren Partner zur Finanzierung gefunden werden konnten. Inwieweit die bisherigen Artikel zukünftig der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können, soll in den nächsten Monaten eruiert werden.

Im September 2023 führte die Stiftung den 14. Workshop zum Thema „Hinschauen – weiter denken – anders machen?“ durch. Trotz des umfangreichen Programms und wieder hochkarätiger Referent:innen lag die Zahl der Teilnehmer:innen deutlich unter denen der Workshops vor Corona. Zum einen mag das an dem etwas schwierigeren und engeren Thema der Politischen Illustration gelegen haben. Zum anderen ist die Zurückhaltung vermutlich auch finanziellen Aspekten geschuldet. Der diesjährige Workshop war damit nicht kostendeckend. Das Kuratorium hat beschlossen, im nächsten Jahr die Teilnehmerzahlen und die daraus resultierende finanzielle Bilanz abzuwarten und je nach Ergebnis ggf. auf einen zweijährigen Rhythmus zu reduzieren.
(Workshop-Flyer im Anhang)

Da die Frankfurter Buchmesse der Stiftung Illustration in diesem Jahr keine Förderung mehr zukommen lassen kann, wird die Stiftung erstmalig nicht an der Messe teilnehmen; die Standgebühren können nicht von der Stiftung finanziert werden.

Teile des Sammlungsbestandes der Stiftung werden bei Bedarf immer wieder in Ausstellungen des Bilderbuchmuseums integriert oder an andere Häuser ausgeliehen. Damit verbleiben die Bestände nicht nur im Depot, sondern werden regelmäßig der Öffentlichkeit präsentiert, wenn auch nicht in spezifischen Stiftungs-Ausstellungen.

Siegburg, 29.09.2023